

## Gressel, Johann Georg: Venus ertheilet ihr Gnade (1716)

- 1 Weil dir dein Fehler leid/ und weil du dich gebückt
- 2 In Unterthänigkeit zu meinen weissen Füßen
- 3 Und weil den Frevelmuth der Buhler büssen müssen/
- 4 So bist du nun begnadet/ mein Zorn ist fortgeschickt.
- 5 Du zierst durch deine Buß mein liches Rosen-Haupt
- 6 Darum du einen Krantz von grünen Lorbern windest.
- 7 Indem du dich bey mir mit Reu und Leid einfindest/
- 8 So hast du mich dadurch mit Myrthen-Laub belaubt.
- 9 Wenn bey der
- 10 Wenn Weisheit und Verstand die
- 11 So muß mir
- 12 Der meine Pracht allein vor allen liebgewinnt.
- 13 So hat denn meine Zier den Sieg allein erlangt/
- 14 Der rauhe
- 15 Er gibt den Zeugen ab von meinem schönen Siege/
- 16 Und wie ich da so schön mit Pracht und Schmuck geprangt.
- 17 Jhr
- 18 Ich habe dieses mahl auch wieder überwunden
- 19 Lysett' hat sich bey mir in Demuth eingefunden/
- 20 Nun werd' ich König in der Lieb' und Schönheit seyn.

(Textopus: Venus ertheilet ihr Gnade. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/148>)